

Zusammenfassung

In einem Tomatensortenversuch auf Steinwolle wurden an der LVG Heidelberg 10 Sorten aus dem Segment der Cherrytomaten hinsichtlich ihres Frühertrags verglichen. Dabei wurde der höchste marktfähige Ertrag im Erntezeitraum 07.04.2010 - 23.06.2010 mit 9,3 kg/m² durch die Sorte 'Sassari' (RZ) gefolgt von 'Conchita' (Ne), 'DRC 564' (deRui), 'DRC 557' (deRui) und 'Tropical' (Nun/Hi) erzielt. Blütenendfäule trat im Beobachtungszeitraum nicht auf, der Anteil nicht marktfähiger Früchte schwankte zwischen 2,2 % - 9,3 % vom Gesamtertrag.

Versuchsfrage und -hintergrund

Neben der Produktion normalfrüchtiger Tomatensorten gewinnt der Anbau von Sonderformen immer mehr an Bedeutung. Im vorliegenden Versuch wurde die Eignung wichtiger Sorten aus dem Bereich der Cherrytomaten für den Substratanbau untersucht.

Ergebnisse

Der Tomatensortenversuch wurde Anfang 2010 (11.02.2010, KW 6) auf Steinwolle gepflanzt, die Ernte begann 8 Wochen später (07.04.2010, KW 14). Einen geringfügig verzögerten Erntebeginn wiesen die Sorten 'Tropical' (Nun/Hi) und 'Tastery' (RZ) auf. In dem 11-wöchentlichen Beobachtungszeitraum zeigte sich ein wechselhafter Ernteverlauf mit einem deutlichen Ertragsabfall Mitte Mai 2010 (s. Abb. 1). Der Gesamtertrag schwankte zwischen 6,6 kg/m² bei 'Pareso' (RZ) und 10,1 kg/m² bei 'Sassari' (RZ) [vgl. Tab. 2]. Den höchsten Marktertrag erzielte ebenfalls 'Sassari' (RZ) mit 9,3 kg/m², gefolgt von 'Conchita' (Ne) mit 9,0 kg/m². Etwas geringere Markterträge, jedoch über 8,5 kg/m², erzielten die Sorten 'DRC 564' (deRui), 'DRC 557' (deRui) und 'Tropical' (Nun/Hi). Die Ausbeute lag dementsprechend innerhalb des Beobachtungszeitraums „Frühertrag“ bei 91 - 98% bezogen auf den Gesamtertrag. Die geringen Markterträge der Sorten 'Pareso' (RZ), 'Perlati' (EZ) und 'Rubin Pearl' (Hi) lassen sich durch die geringen Einzelfruchtgewichte dieser Sorten von 14 - 15 g/Stck. erklären (vgl. Tab. 2). Die höchsten Einzelfruchtgewichte mit 22 - 23 g/Stck. erzielten die Sorten 'Conchita' (Ne) und 'Tastery' (RZ) [einmalige Bonitur Anfang Mai 2010]. Die Sorten 'E 20.33542' (EZ) und 'Rubin Pearl' (Hi) wiesen mit 9,1 % bzw. 9,3 % relativ hohe Anteile nicht marktfähiger Früchte auf, welches bei 'E 20.33542' (EZ) durch eine vergleichsweise hohe Platzerneigung und bei 'Rubin Pearl' (Hi) durch einen hohen Anteil abgestoßener grüner und zu kleiner Früchte begründet wurde. 'Rubin Pearl' (Hi) wird vom Züchter nicht ausdrücklich für den Anbau auf Substrat empfohlen.

Tab. 1: Kulturdaten

Aussaat	Aussaat Unterlage "Emperador" (RZ) - 25.11.2009 Aussaat Edelsorten - 30.11.2009
Pflanzung	KW 06 (11.02.2010); 2,5 Pflanzen je m ² , veredelt
Substrat	Steinwolle (Grodan Master); 2 Pflanzen pro Matte; 2-triebzig
Erntezeitraum	KW 14 (07.04.2010) – KW 25 (23.06.2010); 11 Erntewochen, Einzelfrucht-ernte;

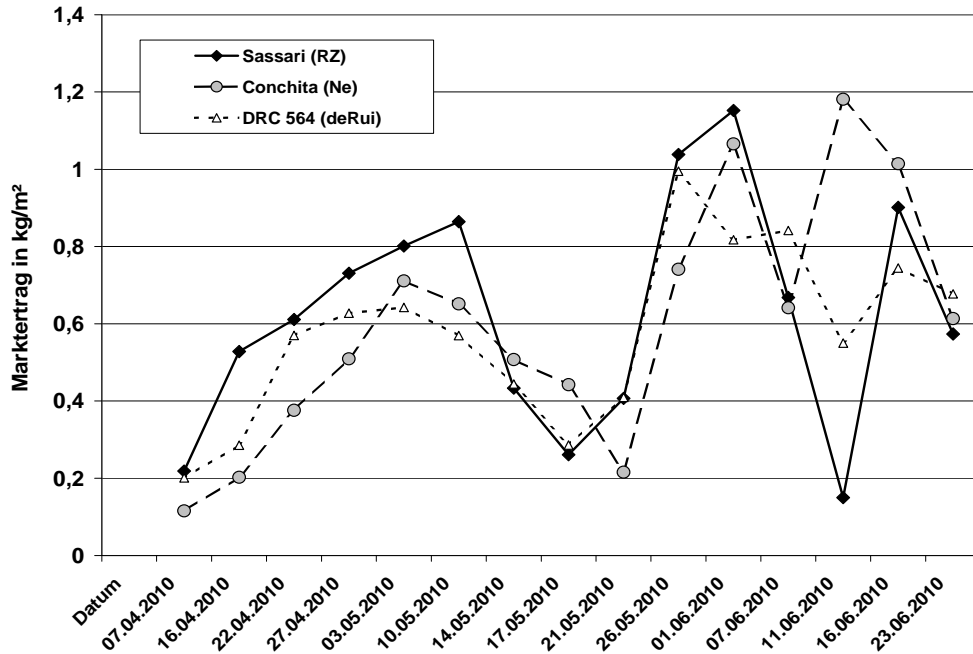


Abb.1: Ertragsverlauf - beispielhaft für die Sorten 'Sassari' (RZ), 'Conchita' (Ne) und 'DRC 564' (deRui) während des Beobachtungszeitraums 07.04. - 23.06.2010

Tab. 2: Marktfähiger Ertrag und Gesamtertrag (kg/m²) sowie Ausbeute (%) und Verlustursachen (%) der geprüften Cherrytomatensorten⁽¹⁾ in Substratkultur

	Ertrag marktfähig (kg/m ²)	Gesamtertrag marktfähig (kg/m ²)	Ausbeute (%)	Platzer (%)	Sonstige nicht marktfähig (%)	Einzelfruchtgewicht ⁽²⁾ (g/Stck) Züchterangabe / LVG
Tastery (RZ)	6,8	7,0	98	--	2,2	20 - 25 / 23
Sassari (RZ)	9,3	10,1	93	2,8	4,5	15 - 17 / 18
Pareso (RZ)	6,3	6,6	96	0,8	3,5	15 - 17 / 14
E 20.33542 (EZ)	8,2	9,0	91	5,5	3,5	k.A. / 17
Perlati (EZ)	7,5	8,1	93	1,7	5,3	17 - 20 / 14
Rubin Pearl (Hi)	6,6	7,3	91	2,1	7,1	k.A. / 15
Tropical (Nun/Hi)	8,6	9,0	96	--	4,0	27 / 18
Conchita (Ne)	9,0	9,3	97	0,3	2,6	19 - 22 / 22
DRC 557 (deRui)	8,6	8,9	97	0,3	2,9	18 - 22 / 20
DRC 564 (deRui)	8,7	9,0	96	0,2	3,7	14 - 18 / 17

(1) Fruchtform normal - rund; Ausnahme 'Pareso' (RZ) = eierförmig

(2) Einzelfruchtbonitur vom 10.05.2010